

Der nächtliche Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine: Wie die Luftabwehr funktionierte

19.05.2025

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben in der Nacht 41 russische Drohnen abgeschossen, weitere 35 Drohnen wurden geortet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben in der Nacht 41 russische Drohnen abgeschossen, weitere 35 Drohnen wurden geortet.

In der Nacht zum 19. Mai griffen die russischen Streitkräfte die Ukraine mit 112 Schahed-Angriffsdrohnen und Imitationsdrohnen verschiedener Typen aus verschiedenen Richtungen an. Die Luftverteidigungskräfte zerstörten 41 Drohnen, teilte die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte mit.

Der Luftangriff wurde von den Luftstreitkräften, den Flugabwehrraketen, den Einheiten für elektronische Kampfführung und unbemannte Systeme sowie den mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Bis 09:30 Uhr hat die Luftabwehr 76 feindliche Drohnen vom Typ Schahed (Drohnen anderer Typen) im Osten, Norden und Zentrum des Landes neutralisiert. 41 wurden durch scharfes Feuer abgeschossen, 35 wurden durch die elektronische Kriegsführung per Funk geortet/unterdrückt, ohne dass dies negative Auswirkungen hatte.

Infolge des feindlichen Angriffs wurden Charkiwtschchina, Sumschtschchina, Donezschina, Tscherkassschina und Kirowohradschtschina getroffen. Wir erinnern daran, dass russische Truppen in der Nacht Drohnenangriffe auf die Region Sumy flogen, wodurch die Infrastruktur des Unternehmens beschädigt wurde. Russische Drohnenangriffe auf Zivilisten: Wie kann man die Jagd stoppen?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.